

Preisfrage: Was haben Klaus Lindenberg und Lars von Trier gemeinsam? Richtig: Beide haben einen Brief aus Gent bekommen, und beide haben ihn nicht beantwortet.

Zwei belgisch-kanadische Theatermacher hatten nämlich, ehe sie in der Linz09schen Hafenhalle ihre „Anthologie des Optimismus“ zur Uraufführung brachten, 130 Personen von lokaler und internationaler Prominenz schriftlich ersucht, Beispiele und Vorschläge für einen „kritischen Optimismus“ abseits der rosaroten Brille zu nennen.

Lindenberg und von Trier waren nicht die einzigen Verweigerer: Lediglich 24 Beiträge trafen ein. Unter den 106 Adressaten, die KEINEN Vorschlag retourniert hatten, befand sich (neben Nick Cave und Peter Westenthaler) auch der ehemalige Bürger-



Kulturhauptstadt

REPORTER

VON DAVID WAGNER

Klaus Lindenberg und Lars von Trier

meister von Bogota, Antanas Mockus. Und obwohl dieser nicht eigens eingereicht hatte, wurde sein extravagant-kreativer Polit-Stil in der Linzer Optimismus-Performance als beispielgebend gewürdigt: So erfuhr man, dass sich Bürgermeister Mockus im Fernsehen nackt beim Duschen zeigte, während des Einseifens das Wasser abdrehte und solcherart für einen langfristigen Rückgang des Wasserverbrauchs von 40 Prozent sorgte. (Entblößt präsentierte sich der Ex-

zentriker übrigens auch schon zuvor als Rektor der Universität, indem er einem besonders unaufmerksamen Auditorium kurzerhand sein blankes Gesäß zuwandte.)

Ob das weibliche Bogota den duschenden Bürgermeister sexy fand, wurde nicht erwähnt. Unwiderstehlich war aber offenbar die „Noche de las Mujeres“, die Mockus ausrief, indem er alle männlichen Bewohner bat, zu Hause bei den Kindern zu bleiben, während 700.000 Frauen ei-

ne unbeschwerte Nacht in der Stadt genossen. Ähnlich charmant und dennoch hocheffizient gestalteten sich die weiteren Amtshandlungen, die den Mythos Mockus begründeten: Bekämpfung des Verkehrs-Chaos unter Einsatz von 420 Pantomimen, Einheben einer freiwilligen Zusatz-Steuer und unorthodoxe Maßnahmenpakete gegen Gewalt.

Die bloße Statistik (Mordrate geviertelt, Steueraufkommen verdreifacht, Verkehrsunfälle halbiert) könnte auch das hiesige Stadtoberhaupt auf den Plan rufen – sehen wir den Franz bald beim D(ob)uschen?

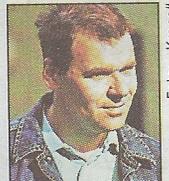


Foto: „Krone“

David Wagner ist Musiker, arbeitet in Linz am Landestheater, in der Musikschule und in der Freien Szene.

KRONEN ZEITUNG
22.02.2009